



Fehlerbehebung AUSSCHLIESSLICH nach Kenntissnahme der Sicherheitsrichtlinien!



scan mich!

drück mich!

www.holz-kraft.help/sicherheitsrichtlinien/
schreib mich!

Nach jeder Behebung eines Error Codes ist der Luftmassensensor und Abgaslüftertest verpflichtend durchzuführen!

Führen sie Test 1-3 gewissenhaft durch!

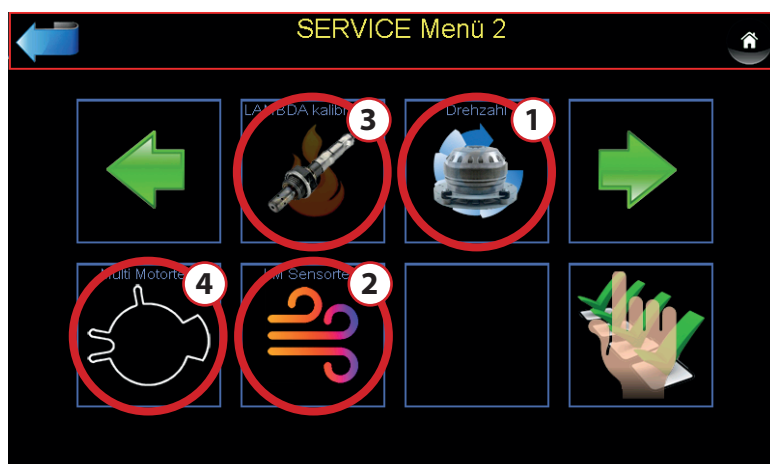
1 = Anfahren Abgaslüfter

2 = Luftmassensensortest

3 = Lambdasonde Kalibrierung



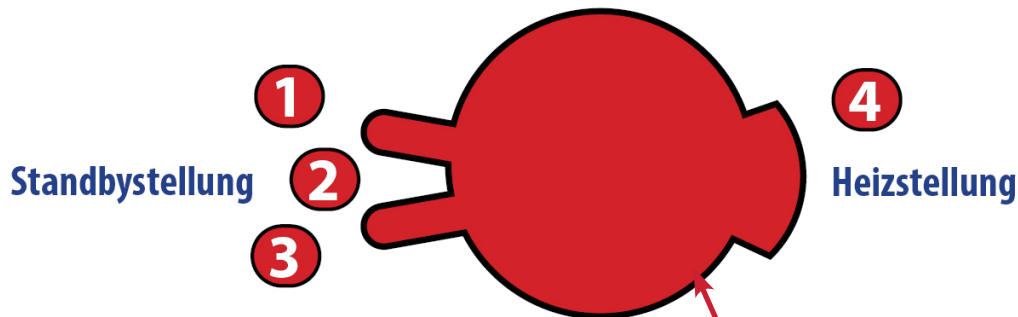
scan mich!



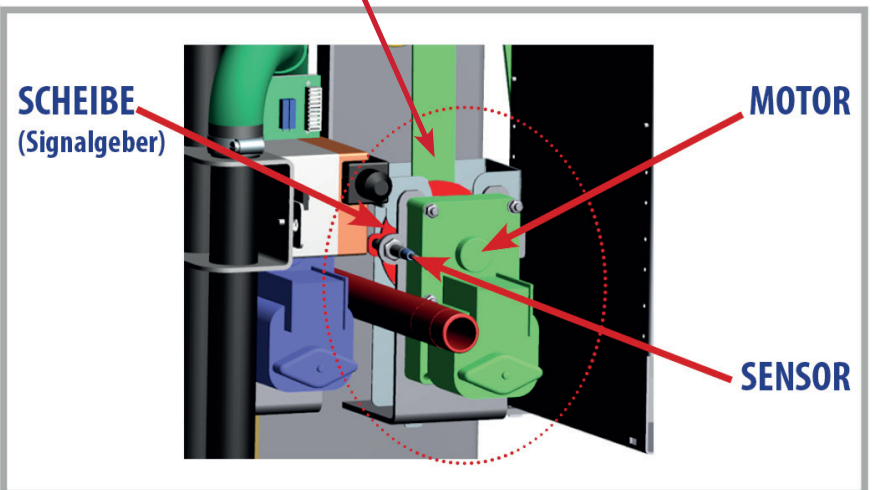
Denn es geht um ihre Sicherheit!

Error 1 wird ausgelöst

- wenn der Multifunktionssensor keine Veränderung des Signaleingangs (keine Drehung) erkennt.
Hierfür gibt es mehrere Möglichkeiten.

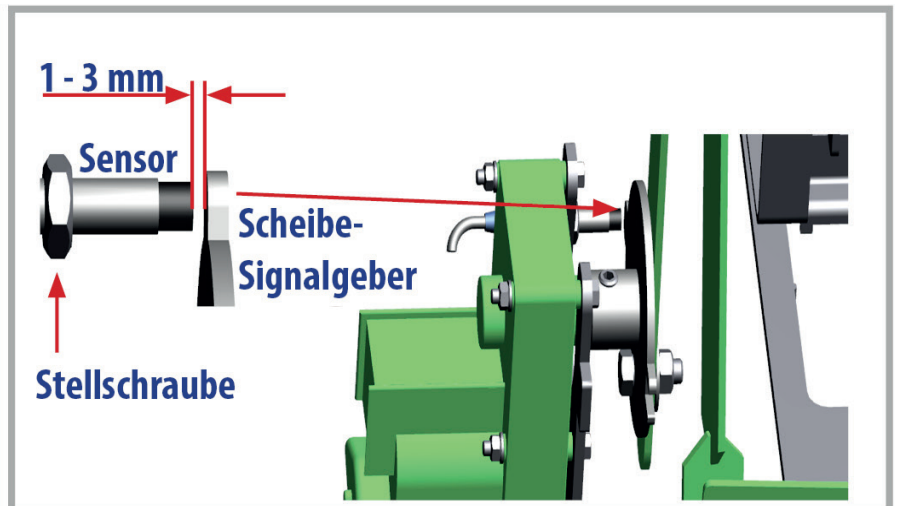
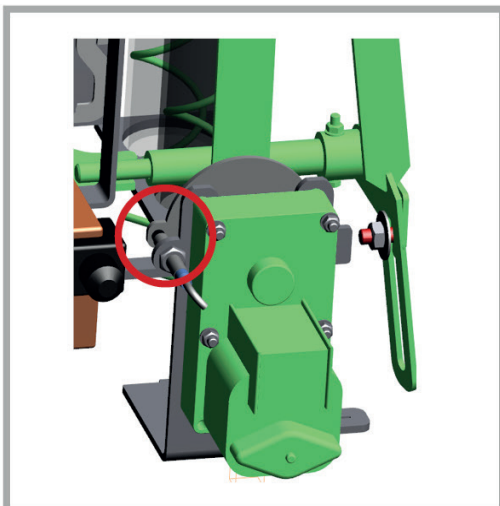


Hier befindet sich die Signalscheibe:



Ist der Abstand vom Signalgeber zum Sensor kleiner als 1 mm oder größer als 3 mm, könnte das Signal falsch interpretiert werden.

Stellen sie den Abstand mittels einer Lehre (2 mm) ein.



Error 1

Der **Error 1** wird ausgelöst

- wenn der Motor sich nicht dreht.

Im Aggregate Test auf der Steuerung können sie den Motor drehen lassen.

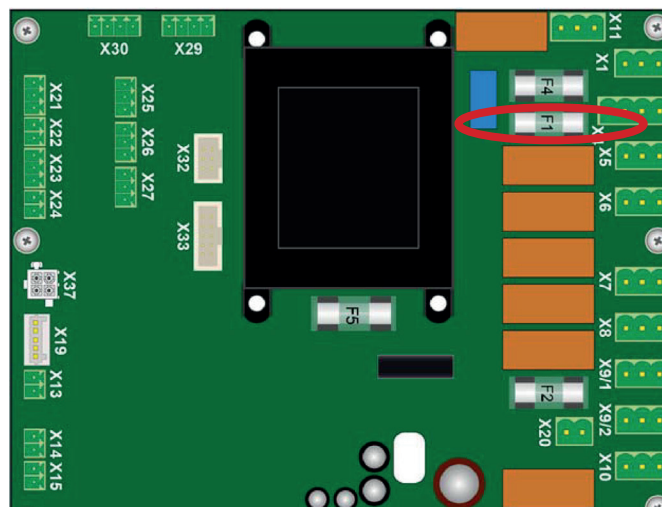
Überprüfen sie das ordnungsgemäße Drehen der Signalscheibe bzw. des Motors.

Gehen sie hinter den Kessel und schauen sie auf die Signalscheibe. Diese muss sich von ihrer Position aus gegen den Uhrzeigersinn drehen.



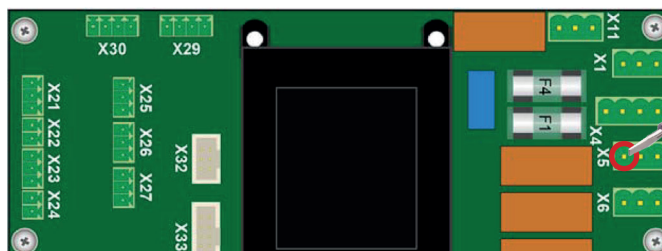
Aggregate Test

Dreht sich die Signalscheibe nicht, überprüfen sie die Sicherung F1 auf dem Leistungsteil.



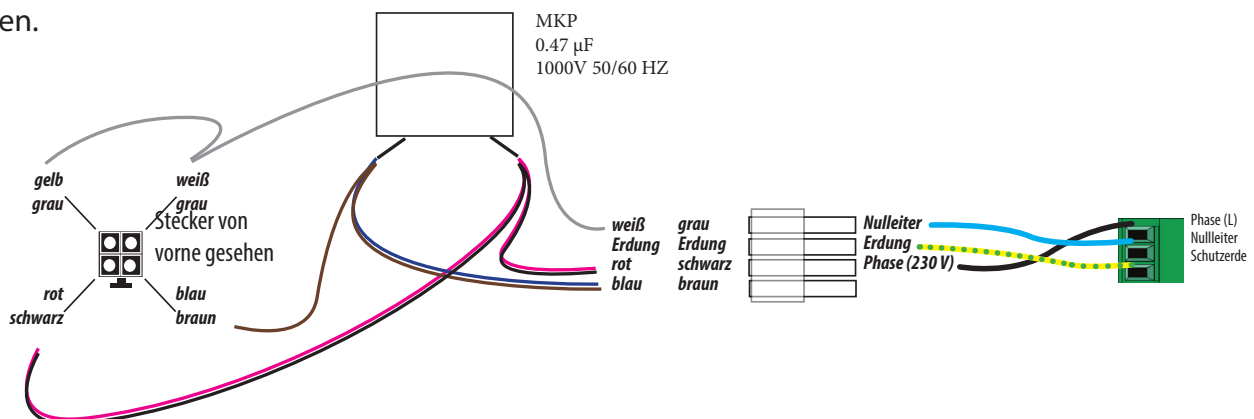
Es handelt sich um eine 10 AT Feinsicherung

Ist die Sicherung in Ordnung, überprüfen sie mit einem Phasentester den Ausgang X5 auf 230VAC

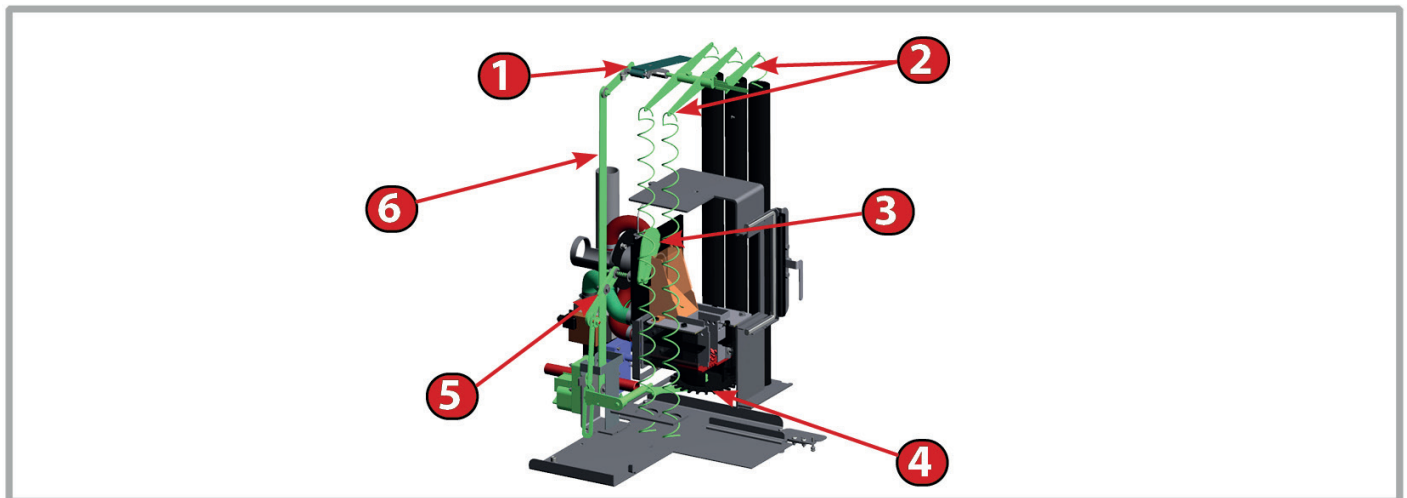


Dreht sich die Signalscheibe und ist der Multifunktionssensor korrekt justiert, beobachten sie bei mehrmaligen Aus- und Einschalten des Multifunktionsmotors, ob sich der Motor gegen den Uhrzeigersinn bewegt.

Sollte der Motor die Richtung ändern, muss das Kondensatorkabel (Bestellnummer 715500) ersetzt werden.



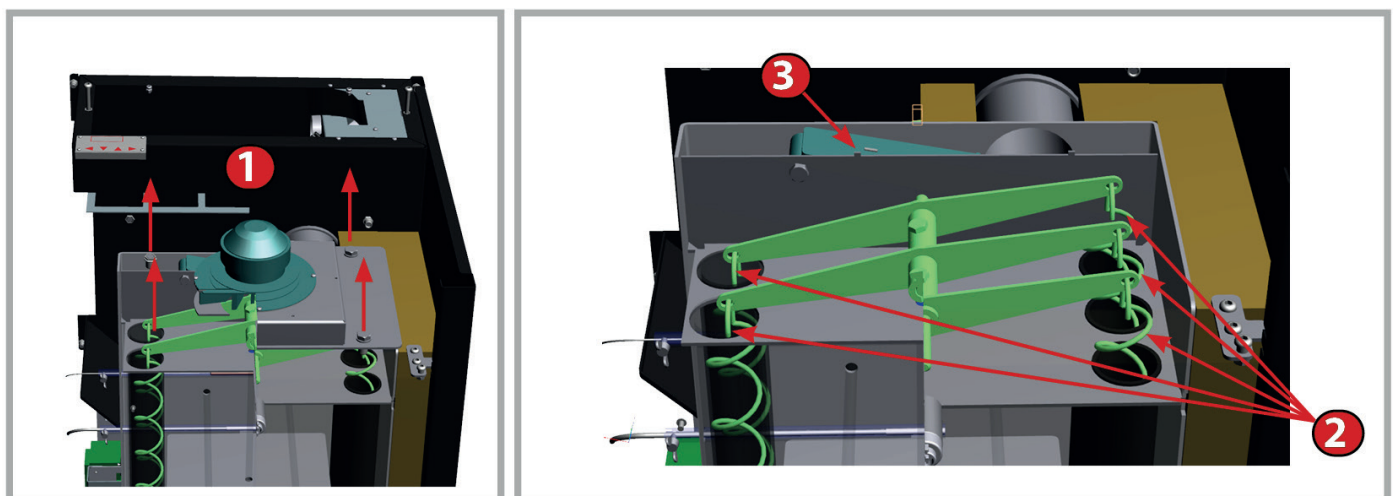
Dreht sich der Motor nicht, die Sicherung ist überprüft und die benötigten 230 VAC mit dem Phasenprüfer oder einem Messgerät ermittelt, könnte die Antriebsmechanik blockieren.



Der Motor bewegt folgende Teile:

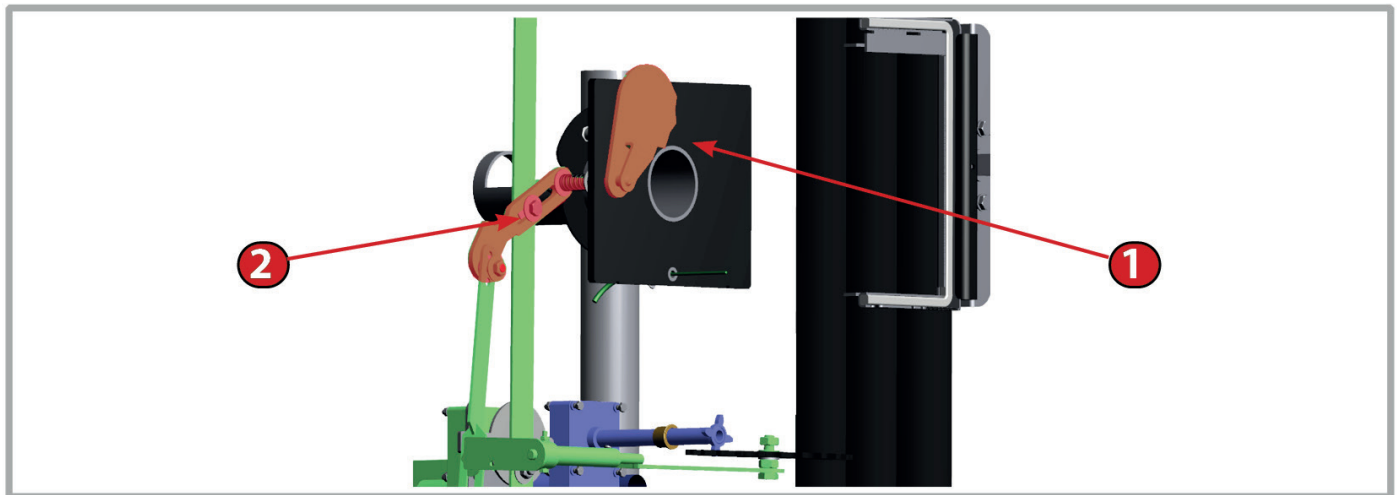
Nr.	Beschreibung	Blockierung möglich [%]
1.	Kaminabsperrklappe	1%
2.	Wippe für Wärmetauscher	40%
3.	Klappe Absperreinheit	53%
4.	Brennerklappe (mit Zähnen)	5%
5.	Auslösehebel für Sicherheitsschalter	1%

Um die Blockierung im Wärmetauscher zu lösen, entfernen sie den Kesseldeckel (1). Kontrollieren sie die Wärmetauscherfedern auf Leichtgängigkeit (Drehbewegung). Sollten die Wärmetauscher verstopft sein, so müssen diese wieder frei gemacht werden.



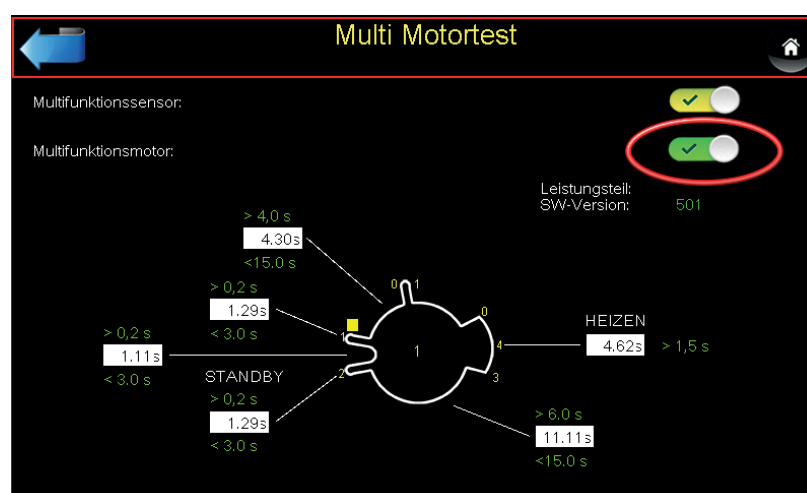
Zum Ausbauen der Wärmetauscherfedern, entfernen sie den Splint für die Leistungsrohre (Rohre in den Federn). Verbiegen sie den Metallarm nur soweit bis sie die Federn aushängen können. Nach der Reinigung hängen sie die Federn wieder ein und justieren den Metallarm wieder sodaß die Feder mittig im Wärmetauscher platziert ist. Die Feder muss sich wieder leicht drehen lassen.

Ist der Wärmetauscher kontrolliert und sauber, überprüfen sie die Klappe der Absperreinheit.



Bei schlechter Verbrennung kann Teer in der Brennkammer entstanden sein. Dieser Teer kann nach Auskühlen die Klappe der Absperrereinheit verkleben. Erzeugen sie mit Hilfe eines Schraubenziehers einen kleinen Spalt zwischen Platte (1) und der Absperrereinheit und sprühen sie ein Gleitmittel (z.B.: WD 40) dazwischen. Die Absperplatte sollte wieder beweglich sein. Der entstandene Teer wird beim nächsten Abbrand vernichtet.

Abschließend führen sie immer den Multifunktionssensortest durch. Die ermittelten Werte sollten zwischen den 2 Vorgabewerte liegen.



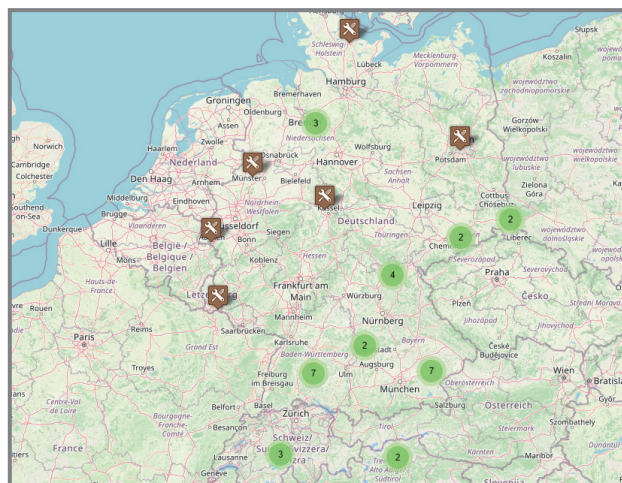
So finden sie Ihren Servicepartner:



scan mich!

drück mich!

www.Re2.support/servicepartner/
schreib mich!



Oder wenden sie sich an die Re2 Support Hotline:



+49 8773 70798213



+43 6228 222 456



pellet@Re2.support



+43 677 64622129